



Anschrift

Suchthilfezentrum Böblingen
Landhausstr. 58
71032 Böblingen

Tel: 07031 2165-14

Fax: 07031 2165-28

E-Mail: suchthilfezentrum@diakonie-boeblingen.de

Ambulante Rehabilitation

Auskunft – Beratung – Hilfe



„Ambulante Reha“ – Für wen?

- Sie haben sich mit Ihrem Suchtmittelkonsum auseinandergesetzt und sich für die Abstinenz entschieden.
- Sie erfahren Unterstützung in Ihrem Umfeld, es gibt intakte Lebensbereiche (z.B. Familie, Wohnen) und Sie verfügen über eine geregelte Tagesstruktur (z.B. Arbeit).
- Sie sind für Veränderungen offen und verfügen über die Bereitschaft und Fähigkeit zur verbindlichen und aktiven Teilnahme.
- Es ist für Sie nicht sinnvoll oder notwendig, räumlichen Abstand zum Alltag und seinen Belastungen während der Behandlung zu haben.

Der Zugang

Sie benötigen eine Kostenübernahme durch die Renten- oder Krankenversicherung.

Eine Beratungsstelle und ihr Arzt können Sie bei der Antragsstellung unterstützen.

Sie können die Ambulante Rehabilitation auch als Weiterbehandlung nach einer stationären oder ganztägig ambulanten Therapie nutzen.

Der Ablauf

Sie kommen ein Jahr lang zu wöchentlichen Gruppensitzungen. Hinzu kommen regelmäßige Einzelgespräche nach Vereinbarung und zusätzliche themenbezogene Gruppen. Ergänzend können Bezugspersonengespräche stattfinden.

Unsere Angebote werden von qualifizierten und erfahrenen Referenten und Suchttherapeuten geleitet.

Ziele der Ambulanten Reha

Die ambulante Behandlung soll Ihnen eine zufriedene und abstinente Lebensweise ermöglichen.

Die Therapie hilft dabei, Hintergründe für die Suchtentwicklung zu erkennen:

- Sich selbst besser anzunehmen, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu stärken
- Umgang mit Rückfallsituationen zu lernen und Gefährdungssituationen zu erkennen
- Alltagsprobleme besser zu bewältigen
- Zugang zu den eigenen Ressourcen und Fähigkeiten zu bekommen
- Gesunde, suchtmittelfreie Verhaltensweisen zu entwickeln



Was berichten Teilnehmer?

Herr N.: *„Endlich kann ich wieder frei sein“*

Frau O.: *„Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass ich nicht alleine damit bin“*

Herr S.: *„Wenn ich überlege, wie viel Zeit ich aufgewendet habe, um mich zu ruinieren, braucht es jetzt die Zeit um es wieder zu richten“*